

Ein Weib

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- 1 Sie hatten sich beide so herzlich lieb,
- 2 Spitzbübin war sie, er war ein Dieb.
- 3 Wenn er Schelmenstreiche machte,
- 4 Sie warf sich auf's Bett und lachte.

- 5 Der Tag verging in Freud und Lust,
- 6 Des Nachts lag sie an seiner Brust.
- 7 Als man in's Gefängniß ihn brachte,
- 8 Sie stand am Fenster und lachte.

- 9 Er ließ ihr sagen: O komm zu mir,
- 10 Ich sehne mich so sehr nach dir,
- 11 Ich rufe nach dir, ich schmachte –
- 12 Sie schüttelt' das Haupt und lachte.

- 13 Um sechse des Morgens ward er gehenkt,
- 14 Um sieben ward er in's Grab gesenkt;
- 15 Sie aber schon um achte
- 16 Trank rothen Wein und lachte.

Das Gedicht „[Ein Weib](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Ein Weib“
Verse	16	Wörter	105
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Heinrich Heine](#) befinden sich in unserer Datenbank 528 Gedichte.